

Familie

Primelgewächse (Primulaceae)

Beschreibung

Ausdauernde, 10–20 cm hohe Pflanze mit bis zu 12 cm langen, wellig kerbigen, weitgehend ungezähnten Blättern. Blattstiel meist ein Drittel der Blattlänge einnehmend. Blätter oberseits kahl, unterseits hellgrün bis graugrün mit zahlreichen kurzen Haaren (v. a. auf den Nerven). Blütenschaft dicht abstehend behaart. Blütenstand eine vielblütige, einseitwendige Dolde.

Status

Einheimisch (indigen). Besonders geschützt nach BNatSchG, RL Hessen V.

Ökologie

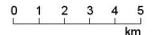
Lichtliebende Art mäßig trockener, meist kalkreicher nährstoffarmer Lehm Böden. In niedrigwüchsigen, mageren Wiesen und Halbtrockenrasen tritt die Art im Frühjahr mitunter aspektbildend auf. Außerdem besiedelt sie warme eichenreiche Wäldern über Kalk.

Vorkommen in Frankfurt

Die aktuellen Vorkommen konzentrieren sich auf magere Glatthaferwiesen sowie Halbtrockenrasen im Bereich Berger Nord- und Südhang. Weitere Wuchsorte liegen u. a. in Nieder-Erlenbach, im Bereich Oberrad, am Riederwald, in Unterliederbach sowie in der Innenstadt westlich des heutigen Katharinenkreises, wo sie in Grünanlagen sowie in Brachen sporadisch auftritt.



© D. Bönsel, 2008.



© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I